

Der Wille zu Leben

Kapitel 34 ist oben

Von Calysto

Kapitel 4: Familie Kyoyama

Einige Stunden zuvor in Aomori waren Tamao und Anna gerade auf dem Weg nach Hause. Die Rosahaarige sträubte sich jedoch etwas. „Ich will nicht nach Hause. Kannst du nicht rein gehen und meinen Koffer später mit raus bringen.“ „Mensch Tamao. Warum machst du dir jedes Mal in die Hosen wenn wir nach Hause gehen. Wer weiß vielleicht sind heute ja Mum und Dad da.“ Antwortete die Blonde wie immer und sofort breitete sich ein lächeln auf den Gesicht ihrer Schwester aus. „Ja du hast Recht.“, Sofort war die Rosahaarige fröhlicher den je. Sie nahm Anna am Handgelenk und rannte den Rest der Straße entlang. „Los beeilen wir uns.“ Ihre Schwester rollte mit den Augen. °Bist du so naiv das du da jedes Mal drauf rein fällst? °

Als sie die Tür hinter sich schlossen und sich die Schuhe auszogen kam auch schon Tikan Wantoun aus der Küche, ihr Kindermädchen. Sie hatte eine Schütze an, ihre grauen Haare zu einem strengen Zopf zurück gebunden und in ihren Händen hielt sie jeweils ein Küchenmesser. Sofort versteckte sie Tamao hinter ihrer Schwester welcher wieder mit den Augen rollte. „Essen ist gleich fertig. Danach bring ich euch zum Bahnhof.“ „Geht klar.“ Meinte Anna nur leicht gelangweilt und machte sich auf den Weg in ihr Zimmer. Die Rosahaarige zuckte zusammen und folgte Fluchtartig der Blondin. Das Kindermädchen schüttelte nur den Kopf und schliff dann die beiden Messer in ihrer Hand weiter.

„Jetzt mach dir nicht gleich in die Hosen wenn du sie siehst.“ „Ich weiß auch nicht was dann mit mir los ist.“ Meinte Tamao und strich sich nervös über die Arme. „Wir sind jetzt eh erst mal ne Zeit lang weg, also mach dir keine Gedanken mehr. In den letzten paar Stunden wird sie dich auch nicht umbringen.“ „ESSEN!“ hallte es durch das Haus und Tamao zuckte zusammen und Anna sah nur nach oben und schloss Kopfschüttelnd die Augen. °Womit hab ich das verdient? °

Direkt nach dem Essen machten sich die drei auf dem Weg zum Bahnhof, wobei Anna zwischen Tamao und Tikan lief. Zu Tamaos Schrecken entschied sich ihr Kindermädchen die beiden noch im Zug zu begleiten. So saß die Rosahaarige die ganze Fahrt über verängstigt an ihre Schwester gedrückt und hoffte nur dass sie bald ankommen würden.

Das war auch ziemlich bald der Fall. Anna stieg als erste mit Tamao aus, da diese sich

an ihrem Arm festhielt. Sie wurden auch gleich von Mr Green begrüßt. Anna schüttelte die von ihm dargebotene Hand. „Hallo ihr beiden ich bin Green Garam, aber nennt mich Mr Green und ihr seid?“ „Hallo. Ich bin Anna Kyoyama und das ist meine Schwester Tamao.“ Meinte die Blonde schien aber ziemlich genervt. Auch Tamao schüttelte zögerlich die Hand des Grauhaarigen. „So dann bis bald ihr beiden und stellt keinen Unsinn an.“ Meinte das Kindermädchen der beiden noch und Anna winkte ihr zu während der Zug aus dem Bahnhof fuhr. Tamao war gleich etwas weniger nervös. Anna sah sich kurz um und betrachtete ihre zukünftigen Mitschüler bis ihr Blick an dem Blauhaarigen hängen blieb, welcher sie und seine Schwester anstarrte. Sie starrte wütend zurück wobei dieser sich weg drehte.

Nach einer kurzen Weile des Wartens kam dann schließlich der letzte Zug mit den letzten beiden Schülern aus China. Ein Grünhaariges Mädchen kam sofort aus dem Zug und zog einen Jungen mit violetten Haaren hinter sich her. Anna schüttelte nur den Kopf. Dieser Junge, der als Ren vorgestellt wurde, tat ihr jetzt schon Leid.

Wenig später erhob Mr Green das Wort. „So da nun alle da sind, hört mir bitte kurz zu Schülerinnen und Schüler.“, sagte er und sofort lag bei ihm die gesamte Aufmerksamkeit. „Ich wird euch jetzt zu euren neuen zu Hause fahren, dort bekommt ihr eure Zimmer zugeteilt, sowie eure Zimmergenossen. Zudem bekommt jeder von euch einen Stunden- und Essensplan.“ „Moment Zimmergenossen? Soll das heißen das ich mir ein Zimmer mit einer dieser drei Pappnasen das teilen muss?“ Jeder der anwesenden Jung schien Ren jetzt schon zu hassen, das bekam man sofort mit. „Ganz genau das heißt es Tao Ren. Wenn mir jetzt alle bitte folgen würden.“ Die Blonde grinste in sich hinein und folgte dann der Gruppe dann zum Bus.

(okay is es seeeeeehr kurz
aber die anfangs kappis sollen euch aj nur einen einblick verschaffen
und da ihr den letzten teil am bahnhof eh schon kennt XD
naja was solls
hoffe es hat euch trotzdem gefallen ^^
als nächstes kommt Chocolive
Eure Calysto)